

Adventgedanke 22

Weihnachtsstimmung



Die Kabelschutzschläuche sind verlegt, die Schalterdosen eingegipst, aber der Feinputz fehlt, die Schläuche liegen blank. Es gibt noch einiges zu tun, bis alles so ist, wie man es sich vorstellt. Der Einzug steht kurz bevor.

Das Bild steht vielleicht für die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest. Der Feinputz fehlt noch, die Nerven liegen blank. Es gibt noch einiges zu tun, bis alles so ist, wie man es sich vorstellt. Weihnachten steht kurz bevor.

Weihnachten ist alle Jahre wieder ein Fest der Belastungen. Der Druck ist groß, das Fest soll harmonisch und besinnlich sein. Umso größer ist dann die Enttäuschung, wenn das nicht gelingt und keine wirkliche Weihnachtsstimmung aufkommt.

Aber wenn uns in dieser Situation der Blick auf das Kind in der Krippe gelingt, dann können wir mit Demut feststellen: Weihnachten hat sich nicht dort ereignet, wo alles perfekt und in Feierstimmung war.

Weihnachten geschah dort, wo es nicht erwartet wurde. Gleichzeitig warteten aber viele auf den Heiland, den Messias, weil ihr Leben anders war, als sie es sich vorgestellt hatten. Und ihnen verkündeten Engel eine große Freude.

Das kann uns ein Zeichen sein:
Es geht nicht um Perfektion und Krippenromantik, sondern um Offenheit, Zuneigung und Begegnung, es geht um die Liebe, die ein kleines Kind von uns fordert.

Wolfgang Sieberer